* **Berlin**, 3. Oktober. Fondsbörse. Die Börse eröffnete bei reduziertem Besuch, doch war die Haltung in Banken, Fonds und Montanwerten fest, zusammenhängend mit Deckungen der lokalen Spekulation. Kreditaktien besser auf Wiener Meldungen von dem günstigen Stand des österreichisch-ungarischen Ausgleichs. Im ganzen jedoch zeigte der Verkehr eine gewisse Zurückhaltung wegen New Yorks und auch wegen der Gestaltung des Geldmarktes (infolge der Diskonterhöhung in London). Bahnen still. Besser Ostpreussen und Canada. Gegen Schluss Montanwerte weiter anziehend.

Wien, 3. Oktober, vormittags 11 Uhr 30 Min.

Oest. Credit-A.	683,25	Oest.Süd.(Lom.)	79,—	Deutsch. Markn.	117,10
Oest.St.(Franz.)	714,—	Elbethalbahn	461,—	Ung. Goldrente	119,80
Fest.				Buschtiehrader	—

Mailand, 3. Oktober, vormittags 11 Uhr 25 Min.

Ital. 5pr. Rente	103,40	Meridionalbahn	654,—	Wechs. a. Berlin	123,25
Mittelmeerbahn	442,—	Wechsel a. Paris	100,17½	Banca d'Italia	880,—

* **Berlin**, 3. Oktober. Produktenbörse, 12 Uhr 15 Min. Weizen Oktober 150,00, Dezember 151,50, Mai 154,50. Roggen Oktober 137,00, Dezember 138,25, Mai 137,75. Hafer Oktober 131,50, Mai 134,00. Mais Oktober 129,00, Mai 2c0,00. Rüböl Oktober 49,80, Mai 49,00.

* **Berlin**, 3. Oktober. Produktenbörse. Der Besuch des Marktes war heute noch viel schwächer als gestern und der Handel auf allen Gebieten so gut wie leblos. Doch schien die Haltung durch das anormale kalte Wetter soweit befestigt zu werden, dass sich in den Preisen für Weizen, Roggen und Hafer keine Verschlechterung ergeben hat. Rüböl und Spiritus waren geschäftslos, nominell im Werte unverändert. Das Wetter ist heiter, aber kalt.

Kursbericht der „Credit- und Spar-Bank".

Leipzig, 3. Oktober.

Verkehr in Wertpapieren, welche an der hiesigen Börse nicht gehandelt und nicht notiert werden.

	Letzte Divid.	Zinstermin	Zinsfuss	Kursnotiz
4% Gesellschaft für Fuhrwesen	5%	1/1	4	100,— B.
4% Leipziger Bank (20 ₰ Einz.)	8%	1/1	4	140,— G.
Leipziger Schwimmanstalt	4%	1/11	4	65,— B.
5% Hyp.Anl.d. Leipz.Mühlen-A.-G.	—	1/1, 1/7	5	—
5% Gew. Rhenania Obl.(p.102% rz.)	—	1/4, 1/10	5	101,— G.
4% Kantin. Ver. Schuld-Verschr.	—	1/11	4	100,— B.
Ullersdorfer 4½% Partial-Obl. W	—	1/1, 1/7	4½	102,— B.

Schiffahrt.

⊙ **Klein-Wittenberg**, 3. Oktober. Eilverkehr Hamburg-Klein-Wittenberg (Vertreter: Otto Knorre, Leipzig). Eilkahn Nr. 64 der Herren Lorenz & Schmidt, Hamburg, ist heute hier eingetroffen.

⊙ **Torgau**, 2. Oktober. Schleppverkehr Hamburg-Torgau (Vertreter: Otto Knorre, Leipzig). Schleppkahn Nr. 37 der Neuen Norddeutschen Fluss-Dampfschiffahrts-Gesellschaft ist heute hier eingetroffen.

Eingetroffen: Union-Castledampfer: „Norham Castle" (1/10) in Kapstadt, „Braemar Castle" und „Berwick Castle" (2/10) bei den Canarischen Inseln, sämtlich auf der Ausreise.

Abgegangen: der deutsche Hansadampfer „Schwarzenfels" (1/10) von New York nach Port Elizabeth; der Union-Castledampfer „Saxon" (1/10) von Kapstadt auf der Heimreise.

Passiert: deutsche Hansadampfer: „Lindenfels" (1/10) Suez, „Goldenfels" (2/10) Dover, beide rückkehrend, „Ehrenfels" (2/10) Suez, „Uckenfels" (2/10) Port Said, beide ausgehend.

Schiffsnachrichten, mitgeteilt von der General-Agentur der Hamburger Reedereien **Richard Jäger**, Leipzig, Augustusplatz 2. Eingetroffen: Hamburg-Südamerikadampfer: „Bahia" (1/10) in Lissabon, „Sao Paulo" (2/10) in Hamburg, beide von Südamerika, „Petropolis" (2/10) in Antwerpen von Hamburg.

Abgegangen: Hamburg-Amerika-Liniedampfer: „Fürst Bismarck" (2/10) von Cuxhaven nach New York, „Kiautschau" (1/10) von Bremerhaven nach Ostasien; Hamburg-Südamerikadampfer: „Mendoza" (30/9) von Lissabon nach Madeira, „Paranagua" (2/10) von Cuxhaven nach Nordbrasilien, „Amazonas" (2/10) von Liverpool, „Bahia" (2/10) von Lissabon, „Tijuca" (2/10) von Vigo, „Santa Fé" (2/10) von Madeira, alle vier nach Hamburg.

Passiert: der Hamburg-Amerika-Liniedampfer „Columbia" (2/10) Scilly von New York.

Schiffsbericht des „Norddeutschen Lloyd" in Bremen mitgeteilt von der General-Agentur **E. Wellbrock** in Leipzig, Georgiring 1, Augustusplatz. Eingetroffen: in Genua (2/10) „König Albert" von Ostasien; in Baltimore (1/10) „Chemnitz" von Bremen.

Abgegangen: von Bahia (1/10) „Dresden", von New York (2/10) „Bremen", von Baltimore (2/10) „Neckar", alle drei nach Bremen; von Neapel (2/10) „Gera" nach Ostasien; von Neapel (2/10) „Aller" nach Genua.

Passiert: Dover (2/10) „Helgoland" nach dem La Plata; Gibraltar (2/10) „Stuttgart" nach Bremen; Gibraltar (2/10) „Königin Luise" nach Australien.

* **Hamburg**, 30. September. Flussfrachtenmarkt. Der Dresdener Pegel zeigt heute einen Wasserstand von — 165 cm, die Ladefähigkeit der Frachtschiffer hat sich also noch mehr verschlechtert, was selbstredend auch auf die Leichterung ungünstig wirken muss. Die Schleppdampfer brauchen bei dem niedrigen Wasser und den kürzer werdenden Tagen längere Zeit zur Zurücklegung ihrer Reisen, so dass der Entschluss der nach der Oberelbe verkehrenden Schiffahrtsunternehmungen, die Schlepplöhne wenigstens annähernd in das richtige Verhältnis zu den Selbstkosten zu bringen, sehr begreiflich erscheint. Es ist beschlossen worden, nicht unter folgenden Sätzen zu schleppen: nach Magdeburg 12 ₰, Schönebeck 14 ₰, Aken 16 ₰, Wallwitzhafen 18 ₰, Riesa 25 ₰, Dresden 27 ₰, Laube 35 ₰ pro 100 kg. Demgemäss sind auch die Frachten nach obigen Plätzen wieder etwas gestiegen und dürften ihre Aufwärtsbewegung fortsetzen, wenn erst der zu 10—11 ₰ Anmiethracht geschaffte Raum belegt sein wird. Es werden heute folgende Frachten notiert: nach Magdeburg 25 ₰, Schönebeck 27 ₰, Aken 29 ₰, Wallwitzhafen 31 ₰, Riesa 37 ₰, Dresden 39 ₰, Laube 47 ₰ pro 100 kg für Massengüter, von denen namentlich Getreide in Frage kommt, welches noch in grossen Mengen zu erwarten ist. Ginge nicht ein erheblicher Teil wieder nach nördlichen Häfen aus, so würden die Flussfrachten schon längst ein höheres Niveau erreicht haben. Stückgüter zahlen 10—25 ₰ pro 100 kg mehr. (Schiff.)

Leipziger Börsen-Kurse am 3. Oktober 1902.

Wechsel.

Bank-Discont	Wechsel.		Kurze Sicht	Mark	Lange Sicht	Mark
3½%	Amsterdam	100 fl. h.	8 T.	168,80 G.	2 M.	167,85 G.
3%	Belgien u. Antwerp.	100 Frcs.	8 T.	81,05 G.	2 M.	80,80 G.
5%	*Italienische Plätze	100 Lire	10 T.	81,— G.	2 M.	—
4%	**Schweizer Plätze	100 Frcs.	10 T.	81,10 G.		
4%	London	1 Lstrl.	8 T.	20,44 G.	3 M.	20,27 G.
5%	Madrid u. Barcelona	100 Pes.	14 T.	—	2 M.	—
3%	Paris	100 Frcs.	8 T.	81,25 G.	3 M.	80,70 G.
4½%	Petersburg	100 Rub.	8 T.	—	3 M.	—
5½%	Warschau	100 Rub.	8 T.	—		
3½%	Wien	100 K. ö. W.	8 T.	85,30 G.	3 M.	84,60 G.

*Florenz, Genua, Mailand, Neapel, Rom, Turin, Venedig.
**Basel, Bern, Genf, St. Gallen, Winterthur, Zürich.
Deutsche Reichsbank: Discont 4%. — Lombard-Z.-F. 4½%.

Sorten.

Kaiserl. Oesterr. Ducaten		per Stck.	—
20-Francs-Stücke		per Stck.	—
Oesterr.-Ungar. 8-Gold-Gulden-Stücke		per Stck.	—
K. Russische wicht. ½-Imperials à 5 Rubel		per Stck.	—
Oesterr. Silbercoupons v. Staatsanl.	100	Oe.W	—
do. do. v. anderen Anl. etc.	100	Oe.W	—
Oesterreich. Bank- u. Staatsnoten	100	Oe.W	85,40 B.
Russische Banknoten		per 100 Rb.	216,20 G.

Deutsche Fonds.

Staats-Anleihen.

Stücke	Z.-T.	Zf.		
	1/1, 1/7	3	Deutsche Reichs-Anleihe	92,25 G.
		3½	do. do.	102,— bzB.
			K.Pr. cons. Staats-Anleihe	92,15 bzG.
			Sächs. Renten-Anl.	[illegible]

[illegible]

Stadt-Anleihen.

[illegible]

Pfandbriefe.

[illegible]

Diverse Obligationen.

[illegible]

Ausländische Fonds.

Oesterr. Goldrente	4		102,80 G.
do. Silberrente	4½		101,40 bz.
do. Papierrente	4½		101,40 B.

[illegible]

Industrie-Actien und Kuxe.

Berg- u. Hüttenw.

Bochumer Gussstahl	179,— G.
Gelsenkirchen. Bergw.	171,50 G.
Harpener Bergb.-A.-G.	166,50 G.
Hibernia, Bergw.-Ges.	177,25 G.
Königs- u. Laurahütte	204,— G.
Mansfelder Kuxe per Stück Mark	565 G.
Oelsnitzer Kuxe (voll.) per Stück Mark	520 G.

Transport-Ges.

Hamb.-Am.Packetf.-A.-G.	108,75 G.
Kette, D. Elb-schiffahrt	73,— G.
Norddeutscher Lloyd	108,25 G.

Maschinenbau-Ges., **Spinn. u. Webereien**, **Bierbrauer. etc.**, **Mühlen**, **Zuckerfabriken**, **Papierfabriken**, **Versch. Gesellsch.**

[illegible]

Umrechnungs-Sätze.

1 Thaler = 3,— ₰. 1 fl. südd. W. = 1,71 ₰. 1 fl. österr. W. = 1,70 ₰. 1 fl. österr. Gold = 2,— ₰. 1 österr.-ung. Krone = 0,85 ₰. 1 £ = 20,40 ₰. 1 Franc, Lira, Peseta, Lei = 0,80 ₰. 1 alter Gold-Rubel = 3,20 ₰. 1 Rbl. alter Credit-Rubel = 2,16 ₰. 1 fl. holländ. W. = 1,70 ₰. 1 skandinav. Krone = 1,125 ₰. 1 Dollar = 4,20 ₰.

Bank-Actien.

Allg.D.Cr.-A. Leipz.	178,25 G.
Berl. Disc.-G.-Anth.	186,— G.
da. do. junge	181,25 G.
Dresdner Bank	142,— G.
Leipz. Bank	[illegible]

[illegible]

Eisenbahn-Stamm- u. Stamm-Priorit.-Actien.

[illegible]

Inländ. Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

[illegible]

Ausländ. Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

[illegible]

Obligationen von Industrie-Gesellschaften.

[illegible]

Kohlen-Actien und -Prioritäten.

Steinkohlen-Actien. **Braunk.-Act. u. Obl.**

[illegible]

SLUB
Wir führen Wissen.